

Medienmitteilung

BCV-Gruppe: Zunahme des Konzerngewinns um 14% im Jahr 2015

Die BCV-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2015 mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. In einem nach wie vor kontrastreichen Umfeld stieg der Geschäftsertrag um 2% auf CHF 1026 Millionen an, während der Geschäftsaufwand leicht auf CHF 514 Millionen zurückging. Der Anstieg des Geschäftserfolgs um 5% auf CHF 399 Millionen spiegelt die gute Geschäftsentwicklung wider. Der Gewinn erhöhte sich unter anderem durch den Verkauf der BCV-Beteiligung an Swisscanto um 14% auf CHF 336 Millionen. Der Verwaltungsrat ist in Bezug auf die Perspektiven der BCV-Gruppe zuversichtlich und wird daher an der kommenden Generalversammlung die Ausschüttung einer um CHF 1 höheren ordentlichen Dividende von CHF 23 pro Aktie sowie eine zusätzliche Auszahlung von CHF 10 pro Aktie aus der Kapitaleinlagereserve beantragen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung wird die Gruppe insgesamt CHF 284 Millionen an ihre Aktionäre ausschütten.

Höherer Ertrag

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Ertrag der BCV-Gruppe um 2% an und überschritt damit die Milliardengrenze (CHF 1026 Millionen). In einem Negativzinsumfeld blieb der Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft mit CHF 489 Millionen (-3%) solide. Infolge der gegenüber 2014 geringeren Auflösung von Rückstellungen für Ausfallrisiken¹ fiel der Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft um 6% auf CHF 490 Millionen. Der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft sank ebenfalls, und zwar um 3% auf CHF 332 Millionen. In einem seit Aufgabe des EUR/CHF-Mindestkurses durch die SNB sehr aktiven Devisenmarkt verzeichnete der Erfolg aus dem Handelsgeschäft für Kunden eine deutliche Zunahme um CHF 44 Millionen auf CHF 151 Millionen (+41%). Der übrige ordentliche Erfolg der Gruppe stieg hauptsächlich aufgrund der Veräusserung einer Finanzanlage sowie einer von der SIX Group AG ausgeschütteten ausserordentlichen Dividende um 33% auf CHF 53 Millionen an.

Anstieg des Geschäftserfolgs um 5%

Der Geschäftsaufwand nahm erneut leicht ab, nämlich um 1% auf CHF 514 Millionen. Der Personalaufwand sank um 1% auf CHF 337 Millionen. Der Sachaufwand verringerte sich um 1% auf CHF 177 Millionen und die Abschreibungen gingen um 5% auf CHF 76 Millionen zurück. Trotz der Kosten für die Beilegung des Steuerdisputs mit den USA im Rahmen des 2013 von den

¹ Seit der Einführung der neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken werden die Veränderungen von Wertberichtigungen im Erfolg aus dem Zinsgeschäft ausgewiesen.

Schweizer Behörden und dem US-Justizdepartement angenommenen Programms erhöhte sich der Geschäftserfolg um 5% auf CHF 399 Millionen.

Konzerngewinn von CHF 336 Millionen

Der ausserordentliche Ertrag von CHF 29 Millionen ist hauptsächlich auf den Verkauf der BCV-Beteiligung an Swisscanto zurückzuführen. Der Konzerngewinn stieg somit um 14% auf CHF 336 Millionen an. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich von 60% auf 57%.

Weitere Zunahme des Kundengeschäfts

Die Bilanzsumme nahm um 4% auf CHF 43,4 Milliarden zu. Auf der Aktivseite der Bilanz verzeichneten die Hypothekarforderungen einen Anstieg von 2% bzw. CHF 477 Millionen auf CHF 24,5 Milliarden. Die übrigen Ausleihungen sanken um 13% bzw. CHF 740 Millionen auf CHF 4,9 Milliarden. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen dem Liquiditätsmanagement sowie den Bereichen Trade Finance und Grossunternehmen zuzuschreiben.

Auf der Passivseite der Bilanz stiegen die Verpflichtungen gegenüber Kunden weiter an, und zwar um 1% bzw. CHF 345 Millionen auf CHF 28,9 Milliarden.

Zunahme der verwalteten Vermögen

Die verwalteten Vermögen der Gruppe wuchsen um 2% bzw. CHF 1,6 Milliarden auf CHF 88 Milliarden an. Der Nettoneugeldzufluss der Gruppe beläuft sich auf CHF 2,5 Milliarden, mit einem Zufluss von Onshore-Geldern in Höhe von CHF 3,6 Milliarden und einem erwarteten Abfluss von Offshore-Geldern in Höhe von CHF 1,1 Milliarden.

Solide Kapitalbasis

Die auf 17,6% angestiegene harte Kernkapitalquote (CET1) und die Eigenmittelausstattung in Höhe von CHF 3,4 Milliarden zeugen von der soliden Kapitalbasis der Gruppe. Die Ratingagentur Moody's erhöhte das Langfristrating der Bank um zwei Stufen von A1 auf Aa2, während Standard & Poor's die Bonitätsnote der BCV bestätigte. Damit gehört die BCV zum erlesenen Kreis der Banken ohne formelle Staatsgarantie, die über ein Rating AA verfügen.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015

Ausschüttung an die Aktionäre

Entsprechend der im Geschäftsjahr 2013 um fünf Jahre verlängerten Ausschüttungspolitik zahlte die BCV im April 2015 insgesamt CHF 32 pro Aktie aus. Dies entspricht einer Gesamtsumme von CHF 275 Millionen.

Neues Verwaltungsratsmitglied

Der Waadtländer Staatsrat hat Peter Ochsner zum Mitglied des Verwaltungsrats der BCV ernannt. Peter Ochsner verfügt über langjährige Erfahrung als Wirtschaftsprüfer und hervorragende Kenntnisse des Bankensektors. Er wird sein Amt am 1. Juli 2016 antreten.

Beilegung des Steuerdisputes mit den USA

Die BCV und das US-Justizdepartement (DoJ) haben ein Non-Prosecution Agreement im Rahmen der Kategorie 2 des 2013 von den schweizerischen und den US-Behörden angenommenen US-Programms unterzeichnet. Mit diesem Non-Prosecution Agreement ist eine einmalige Zahlung von USD 41,7 Millionen verbunden. Diese war durch bestehende Rückstellungen vollständig gedeckt.

Halbjährliche Veröffentlichung der Finanzergebnisse

Die BCV wird ihre Finanzergebnisse ab diesem Jahr nur noch halbjährlich, d.h. mit Stichtag 30. Juni bzw. 31. Dezember, veröffentlichen. Dieser Änderung wird in der neuen Version der zwischen der BCV und dem Staatsrat des Kantons Waadt abgeschlossenen Informationsvereinbarung Rechnung getragen, die am 1. Januar 2016 in Kraft trat.

Erhöhung der ordentlichen Dividende: Anträge an die Generalversammlung zur Ausschüttung von CHF 284 Millionen an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat ist in Bezug auf die Perspektiven der BCV-Gruppe zuversichtlich und wird daher an der kommenden Generalversammlung die Ausschüttung einer um CHF 1 höheren ordentlichen Dividende von CHF 23 pro Aktie sowie eine zusätzliche Auszahlung von CHF 10 pro Aktie aus der Kapitaleinlagereserve beantragen. Somit beantragt die Bank, insgesamt CHF 284 Millionen an ihre Aktionäre auszuzahlen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung werden dem Kanton Waadt allein CHF 255 Millionen zufließen: CHF 190 Millionen an Dividenden sowie CHF 65 Millionen an Kantons- und Gemeindesteuern für das Geschäftsjahr 2015.

Perspektiven

Sofern sich die Wirtschaftslage und die Entwicklung an den Finanzmärkten nicht signifikant verschlechtern, rechnet die BCV-Gruppe für dieses Jahr mit einem ähnlich guten Geschäftsgang wie 2015. Geschäftserfolg und Konzerngewinn werden auf einem hohen Niveau bleiben, jedoch voraussichtlich etwas niedriger ausfallen als die Ergebnisse 2015, die durch einmalige Erträge positiv beeinflusst wurden.

Lausanne, 18. Februar 2016

Hinweis: Die Ergebnisse werden gemäss den neuen, ab dem Geschäftsjahr 2015 geltenden Rechnungslegungsvorschriften für Banken vorgelegt. Die Jahresergebnisse 2014 wurden angepasst, damit sie mit den Ergebnissen des Jahres 2015 vergleichbar sind.

Finanzkalender 2016

- 1. April Veröffentlichung des Jahresberichts 2015 (in elektronischer Form)
- 21. April Ordentliche Generalversammlung in Lausanne
- 25. April Dividendenabschlag (Ex-Datum)
- 26. April Record Date (Bestimmung der dividendenberechtigten Aktionäre)
- 27. April Dividendenauszahlung
- 18. August Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2016

Ansprechpartner:

Christian Jacot-Descombes, Pressesprecher

Tel.: +41 79 816 99 30

E-Mail: christian.jacot-descombes@bcv.ch

Gregory Duong, Investor Relations

Tel.: +41 21 212 20 71

E-Mail: gregory.duong@bcv.ch

Mitteilung an die Redaktion:

Gemäss den Vorschriften für Ad-hoc-Publizität des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange wird diese Mitteilung ausserhalb der Öffnungszeiten der SIX verschickt.

Dies ist eine Übersetzung. Massgebend ist ausschliesslich der französische Originaltext.

Konsolidierte Bilanz

(in Mio. CHF)

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	6 861	4 960	1 901	38
Forderungen gegenüber Banken	1 810	1 482	328	22
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	280	415	-135	-33
Forderungen gegenüber Kunden	4 935	5 675	-740	-13
Hypothekarforderungen	24 522	24 045	477	2
Handelsgeschäft	155	194	-39	-20
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	343	433	-90	-21
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	581	485	96	20
Finanzanlagen	3 140	3 259	-119	-4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	106	117	-11	-9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	48	54	-6	-11
Sachanlagen	558	577	-19	-3
Immaterielle Werte	23	27	-4	-15
Sonstige Aktiven	56	96	-40	-42
Aktiven	43 418	41 819	1 599	4
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	-	-	-	-
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 224	1 156	68	6
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 738	960	778	81
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	28 877	28 532	345	1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	331	446	-115	-26
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	666	564	102	18
Kassenobligationen	40	57	-17	-30
Anleihen und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (SKB)	6 873	6 439	434	7
Passive Rechnungsabgrenzungen	219	217	2	1
Sonstige Passiven	35	44	-9	-20
Rückstellungen	18	63	-45	-71
Fremdkapital	40 021	38 478	1 543	4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	704	704	-	-
Gesellschaftskapital	86	86	-	-
Kapitalreserve	292	106	186	175
Gewinnreserve	1 999	2 163	-164	-8
Währungsumrechnungsreserve	-2	-1	-1	100
Eigene Kapitalanteile	-18	-13	-5	38
Minderheitsanteile am Eigenkapital	-	-	-	-
Konzerngewinn	336	296	40	14
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	-	-	-	-
Eigenkapital	3 397	3 341	56	2
Passiven	43 418	41 819	1 599	4
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	-	-	-	-

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

(in Mio. CHF)

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	1 189	1 302	-113	-9
Unwiderrufliche Zusagen	998	1 106	-108	-10
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	113	113	-	-
Verpflichtungskredite	53	33	20	61

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Mio. CHF)

	2015	2014	Veränderung	Veränderung
	1.1. - 31.12	1.1. - 31.12	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	628.7	652.5	- 23.8	- 4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	47.4	54.2	- 6.8	- 13
Zinsaufwand	- 186.9	- 202.4	- 15.5	- 8
Bruttoerfolg Zinsgeschäft	489.2	504.3	-15.1	-3
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	0.9	16.3	-15.4	-94
Nettoerfolg Zinsgeschäft	490.1	520.6	-30.5	-6
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	263.3	280.0	- 16.7	- 6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	42.7	44.9	- 2.2	- 5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	80.9	82.5	- 1.6	- 2
Kommissionsaufwand	- 54.6	- 64.0	- 9.4	- 15
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	332.3	343.4	-11.1	-3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	150.5	106.4	44.1	41
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	11.4	3.2	8.2	256
Beteiligungsertrag	15.3	4.3	11.0	256
Liegenschaftenerfolg	10.7	11.0	- 0.3	- 3
Anderer ordentlicher Ertrag	22.1	21.9	0.2	1
Anderer ordentlicher Aufwand	- 6.8	- 0.8	6.0	n/s
Übriger ordentlicher Erfolg	52.7	39.6	13.1	33
Geschäftsertrag	1 025.6	1 010.0	15.6	2
Personalaufwand	- 337.2	- 339.0	- 1.8	- 1
Sachaufwand	- 177.0	- 178.9	- 1.9	- 1
Geschäftsaufwand	- 514.2	- 517.9	-3.7	-1
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 75.6	- 79.7	- 4.1	- 5
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	- 37.1	- 33.8	3.3	10
Geschäftserfolg	398.7	378.6	20.1	5
Ausserordentlicher Ertrag	28.6	2.6	26.0	n/s
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Steuern	- 91.0	- 85.1	5.9	7
Konzerngewinn	336.3	296.1	40.2	14
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	-	-	-	-
Konzerngewinn (Konzernanteil)	336.3	296.1	40.2	14